Lection 11

Jetzt wird Heinz Kramer einiges klar: Frau Draeger liebt ihren Mann sehr. Deswegen will sie auch nicht die Polizei einschalten. Sie fuerchtet einen Skandal. Sie glaubt ihren Mann mit einer Freundin auf Reisen. Descalb will sie ihn durch einen Privatdetektiv beobachten lassen. Aber warum ist Herr Draeger wirklich verschwunden? Und warum hat er sein ganzes Gepaechk zu Hause gelassen? Und warum hat er seiner Frau nicht wenigstens eine offizielle Begruendung seiner Reise mitgeteilt? Und vor allem: Warum ist er verschwunden und hat sich nicht einmal von seiner Frau und seiner Tochter verabschiedet?

Die heisse Nachmittagssonne brennt auf die Stadt. Das lange Gespraech hat die beiden ermuedet. Sie sitzen in diesem grossen Park und schweigen. Aber Schweigen sagt oft mehr als Reden. So haengen sie beide ihren verschiedenen Gedanken nach. „Eigentlich eine alltaegliche Geschichte“, denkt Herr Kramer. Er beobachtet mit wachen Augen das Maedchen ihm gegenueber. Ihr blondes Haar glaenzt in der Sonne, und ihre blauen Augen blinzeln ein bisschen. „Sie ist huebscher als meine letzte Freundin“, denkt Herr Kramer. „Er ist eigentlich viel netter als die Detektive im Film“, Denkt Sylvia.

HERR KRAMER :Erzaehlen Sie mehr von Ihrem Vater! Wann haben Sie ihn zuletzt gesehen?

Sylvia :Sie haben recht. Es ist besser, ich erzaehle Ihnen alles. Am besten erzaehle ich Ihnen von unserer letzten Begegenung. Das ist am Mittwoch gewesen. Wir sind zusammen essen gegangen. Wir haben uns unterhalten. Ploetzlich ist mein Vater aufgestanden. Er hat sich nichtwohl gefuehlt.

HERR KRAMER :Hat er vielleicht das Essen nicht vertragen?

Sylvia :Es war das best Essen seit langer Zeit. Mein Vater ist immer ein Feinschmecker gewesen. Und dieses Mal haben wir Rehbraten mit frischen Preiselbeeren gegessenn. Bei so einem guten Essen ist mein Vater immer am froehlichsten. Aber an jenem Abend war er nachdenklicher und stiller als sonst. Er hat sich bald verabschiedet und mich um einen Anruf am naechsten Tag gebeten. Natuarlich habe ich ihn immer in seinem Buero angerufen --- nie zu Hause. Am meisten freute er sich ueber einen Anruf am spaeten Nachmittag. Um diese Zeit habe ich meeistens mit ihm telefoniert. Aber am Donnerstag ist er nicht im Buero gewesen. Seine Sekretaerin im Verlag hat mir gesagt: Am besten rufen Sie ihn zu Hause an! Aber ich habe mir keine weiteren Gedanken gemacht. Jeder kann einmal krank sein.

Lesson 11  
  
Now Heinz Kramer is quite clear: Draeger woman loves her husband very much. Therefore they will not turn on the police. She fears a scandal. She believes her husband with a friend on the road. Descalb she wants him to be observed by a private investigator. But why Mr. Draeger is really gone? And why he left all his luggage at home? And why he has not told his wife at least one official explanation for his trip? And above all, why he has disappeared and has not even taken leave of his wife and daughter?  
The hot afternoon sun beats down on the city. The long conversation has exhausted the two. They sit silent in this great park. But silence often says more than words. To attach to both their different thoughts. "Actually, an everyday story," thinks Mr. Kramer. He watches with bright eyes the girl opposite him. Her blonde hair shone in the sun, and her blue eyes twinkle a little."She's prettier than my last girlfriend," thinks Mr. Kramer. "He is actually much nicer than the detectives in the film," Think Sylvia.  
  
Mr. Kramer: They tell you more about your father! When have you seen him?  
Sylvia: You're right. It is better that I tell you everything. The best I tell you of our last encounter. That was on Wednesday. We went to eat together. We have to talk. Suddenly my father stood up. He was feeling unwell.  
Mr. Kramer: Did he may not tolerate the food?  
Sylvia: It was the best food for a long time. My father has always been a gourmet. And this time we have eaten venison with fresh cranberries. With such a good meal my father is always cheerful.But that night he was thoughtful and silent than usual, he has adopted soon and asked me to call you the next day. Of course, I've always called him into his office --- never at home. Most of all he was happy about a call late in the afternoon. About this time I'm usually on the phone with him. But on Thursday he has not been in office. His secretary of the publisher told me: It's best to call him at home! But I have made no further thought. Everyone gets to be sick.

Google 翻訳の活用法:[検索](http://translate.google.co.jp/about/intl/ja_ALL/tour.html#search)[動画](http://translate.google.co.jp/about/intl/ja_ALL/tour.html#youtube)[メール](http://translate.google.co.jp/about/intl/ja_ALL/tour.html#communicate)[電話](http://translate.google.co.jp/about/intl/ja_ALL/tour.html#mobile)[チャット](http://translate.google.co.jp/about/intl/ja_ALL/tour.html#chat)[ビジネス](http://translate.google.co.jp/about/intl/ja_ALL/tour.html#professional)